

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 299. Donnerstag den 20. December 1866.

An die verehrlichen Abonnenten und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. I. M. bringe ich, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntnis des verehrlichen Publikums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„Wiesbadener Tagblatt“
nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-
erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte be-
stimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die
Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der König-
lichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldcurs- und Markt-
berichte &c. sofort nach Erscheinen zur Kenntnis des Publikums
bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse
gezahlten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand ge-
setzt, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt be-
nutzenden Publikum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende
Erleichterungen zu gewähren.

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 kr. per Quartal
wird auf 24 kr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen
Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender
Rabatt bewilligt;
- 3) und einfache Inserate sämtlicher hiesigen Armen-Aufstal-
ten und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal
gratis aufgenommen.

Bei der großen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die
darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen
mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in
irgend einem anderen der hier erscheinenden Annoncenblätter, daher
dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also
auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-
Lecture, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater &c.
alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

ad Num. Reg. 39,212. Die Aufstellung der Lokomobilen betr.

Es ist bei Uns vorgestellt worden, daß der Gebrauch der Lokomobilen in der Landwirthschaft und den Gewerben dadurch wesentlich behindert werde, daß seit-her deren Aufstellung bei Scheunen, Stallungen und sonstigen Gebäuden, in welchen leichtfeuerfängende Gegenstände aufbewahrt werden, sowie bei allen mit Hüttdächern versehenen Gebäuden nur in einer Entfernung von mindestens 30 Fuß für statthaft erachtet worden sei, während häufig nach den örtlichen Verhältnissen diese Entfernung nicht eingehalten werden könne.

Wir haben daher die Frage, ob nicht ohne Gefährdung der Feuersicherheit im Einklang mit der Vorschrift in §. 4 pos. 1 b. der Baupolizeiverordnung vom 22. November 1826 und in §. 1 der Verordnung vom 8. November 1854 über die Anlage der Schornsteine, nach den seither gemachten Erfahrungen, die Aufstellung von Lokomobilen in geringerer Entfernung zugelassen werden könne, einer weiteren technischen Prüfung unterzogen.

Nach dem Ergebnis derselben erscheint es nicht geboten, an der Entfernung von 30 Fuß festzuhalten, vielmehr kann die Aufstellung von den mit geringerer Feuerung versehenen Lokomobilen zum Gebrauche bei Dreschmaschinen u. s. w. in der Nähe der obenbezeichneten Gebäulichkeiten bis auf 20 Fuß Entfernung gestattet werden, unter der Voraussetzung, daß

- 1) die Lokomobilen nur mit Steinkohlen oder Coaks geheizt werden,
- 2) der Aschkasten derselben mit Wasser gefüllt und wohl verschlossen gehalten wird,
- 3) das Schürloch mit doppelten gutschließenden Thüren versehen, und
- 4) auf dem Schornstein eine Vorrichtung zum Zurückhalten der Funken, sog. Funkenfänger, angebracht ist.

Es muß aber dabei stets der Betrieb mit möglichster Vorsicht geschehen und die Anordnung getroffen werden, daß die Befolgung der gegebenen Bestimmungen polizeilich gehörig überwacht wird.

Königliches Verwaltungs-Amt wird sich hiernach bemessen, auch die Bürgermeister und Landjäger sachgemäß instruiren.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Königliche Regierung.

In Auftrag: Diehl.

Dem Landjägerstationscommando und den Herren Bürgermeistern zur Nachricht und Ueberwachung.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

Nah.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüblinge und Arrestaten pro 1867, sowie die in 1867 für die Verpflegung der Arrestaten im Amts-Civilgefängnisse und für die Heizung der Letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Samstag den 22. d. Mr. Morgens 9 Uhr im Geschäftslöcale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Eintrittende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Königliche Polizei-Direction.

v. Möller.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Januar 1867 Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Pauli von hier gehörige, in der Emserstraße zwischen Jacob Heus und Johann Friedrich Wilke belegene Hofralthe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Kniestand und Frontspitze, Hofraum und Garten in dem Rathhouse dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1866. Königl. Landoberschultheiress.

Snell.

Widerruf.

Es wird dem Andreas Hesche r von hier bescheinigt, daß heute der gegen ihn erkannte Concursprozeß aufgehoben worden ist.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Königl. Justiz-Amt.

Fassender.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Militär-Lazareth sollen die Knochen und Absfälle in der Kirche am 24. d. M. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

20208 Königliche Lazareth-Commission.

Fleischlieferung.

Der Bedarf an Fleisch für das Königliche Lazareth pro 1867 soll im Submissionswege auf Grund der im Zimmer No. 2 aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Lieferungslustige haben die Bedingungen einzusehen und ihre Offerte versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Fleischlieferung“ bis längstens den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anher einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfindet.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

20041 Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden Steingasse 9 dahier Mobilien verschiedener Art, wobei Holzmöbel, Bettwerk, Küchengeräthe &c., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
20128 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Friedrichstraße 28 dahier circa 40 Oelgemälde von verschiedenen Meistern und circa 30 Kupferstiche und Photographien und ein fast neuer Transportirherd freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
20129 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. December 1. J. sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Kanape, 1 Pult, 1 Kommode zum zweiten- und letztenmale,
 - 2) 1 Kommode,
 - 3) 14 Bilder und 1 Kiste
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Der Gerichtsvollzieher.
20205 Popp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 20. December, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dozheim gehörigen Immobilien, in dem Rathause zu Dozheim. (S. Ttbl. 297.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der den Erben der verstorbenen Jonas Seib Eheleute dahier gehörigen Güter, in dem Rathause. (S. Ttbl. 298.) Grundstückversteigerung des Heinrich Schön dahier, in dem Rathause. (Siehe Ttbl. 297.)

Aecker- und Wiesen=Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags nach der Güter=Versteigerung der
Jonas Seib Erben läßt der Unterzeichnete

Mrs. M. Sch.

- 1) 1 25 21 Acker „Hinter dem Haingraben“, 4r Gew., zw. Phil. Heinrich Schmidt Wwe. und Wilhelm Kimmel 4r (No. 64);
- 2) — 91 58 Wiese „Steckersloch“, 4r Gewann, zw. August Womberger und Johann Seewald (No. 111);
- 3) — 46 63 Wiese „Steckersloch“, 4r Gew., zw. Johann Faust jun. und Joh. Seewald (No. 112);
- 4) — 91 58 Acker „Schiersteinerberg“, 5r Gew., zw. Joh. Baptist Wagemann und Johann Georg Faust (No. 702);
- 5) — 57 53 Wiese „Adamsthal“, 1r Gew., zwischen Heinrich Thon und Herzogl. Domäne (No. 156) mit ausbieten.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

J. Seewald. 20082

Bergebung von Fuhrwerk.

Nächsten Samstag den 22. December Abends 8 Uhr soll im Gasthaus zum rothen Mann das tägliche Abfahren des Kehrichts von den Abonnierten der Dünger ausfuhr gesellschaft vom 1. Januar 1867 ab wenigstnehmend versteigert werden. Die Bedingungen für die Unternehmer sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

H. Weil. 20007

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter Ph. H. Schmidt Witrre schulden, werden ersucht, denselben binnen acht Tagen zu bezahlen.

Reinhard Schmidt.

Laden des Frauenvereins, Langgasse 31.

Da bei dem herannahenden Winter die Nachfrage nach Arbeit bei unserem Verein sehr stark ist, so erlauben wir uns unseren Mitbürgern und den hier anwesenden Fremden unseren Laden in Erinnerung zu bringen mit dem Bemerkung, daß sowohl Gegenstände der Nähanstalt, als auch der Strickanstalt, besonders Winterstrümpfe und Socken in großer Auswahl vorrätig sind. Wir bitten, uns durch reichliche Abnahme in den Stand zu setzen, unseren Armen wie bisher durch Arbeit Unterstützung zu gewähren.

60 Der Vorstand des Frauen=Vereins.

Webergasse 11 Ch. Falker Webergasse 11
empfiehlt sein assortirtes Lager in allen Sorten

C i g a r r e n,

von den gewöhnlichsten bis den feinsten Havanna, zu billigen Preisen. 30235

Kaffee- und Speisewirthschaft von Heinrich Frederich,

Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 fr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bayer. Bier zu 4 fr.

Platterstraße 5 sind 2 neue Strohbänke zu verkaufen.

19954

Passend für Weihnachtsgeschenk. Ein prächtiges weißes Damenhändchen (Seidespitzchen) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

20131

Ein Paar neue Wasserstiefel sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

19849

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für die Damen in der höheren Töchterschule.

Turnverein.

Wie alljährlich findet am ersten Weihnachtstage Abends 8 Uhr bei Frau Wittwe Freinsheim eine Christbescherung mit Verloosung statt.
Gaben im Werthe von wenigstens 30 kr. werden bis zum 25. December Nachmittags 4 Uhr bei Herrn W. Berghof entgegengenommen.

351

Der Vorstand.

Weihnachtsverloosung des Männer-Turn-Vereins.

Zu der am 25. December Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Becker „zur schönen Aussicht“ stattfindenden Weihnachtsverloosung laden wir hiermit unsere Freunde ergebenst ein.

Gaben, welche zur Verloosung berechtigen, müssen einen Werth von mindestens 30 kr. haben und werden bis zum ersten Feiertage Nachmittags 2 Uhr bei den Herren Heinrich Merte, Schulgasse, S. Wormser, Langgasse 8, in dem Gasthaus „zur weißen Taube“, Neugasse, angenommen, und von da ab in dem Locale des Herrn Jacob Becker.

Programme werden bei der Feierlichkeit im Locale ausgegeben.

19053

Der Vorstand.

Christbaum-Verloosung.

Am ersten Weihnachtstag um 8 Uhr findet wie jedes Jahr in der „Stadt Frankfurt“ eine Christbaumverloosung statt, veranstaltet vom Gesangverein **Union**. Die zu verloosende Gegenstände müssen den Werth von 30 kr. haben und bis zum ersten Feiertag Mittag in dem Vereinslocal „Stadt Frankfurt“ abgegeben werden.

Zu recht zahlreicher Beteiligung lädt freundlichst ein

294 Der Vorstand des Gesangvereins **Union**.

Goldnes Lamm,

Metzgergasse.

Heute Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends an Dippehas und Gansbraten, sowie vorzügliches Nassauer Actienbier.

Ph. Freinsheim Wtw. 20215

M. Stillger, Häfnergasse Nr. 18,

Glas- & Porzellan-Handlung,

empfiehlt eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. — Preise billig, aber fest.

19883

Bu Weihnachts - Geschenken

Cigarren u. Cigarretten

vorzüglicher Qualitäten; Cigarren in 100-Stücklistchen von 1 Thaler bis 12 Gulden, in Bündeln von 25 und 50 Stück verhältnismäßig. Cigarretten in allen Sorten und Preisen.

Michelsberg 1. C. Bindewald & Comp., Michelsberg 1.

Große Auswahl:

Wandtaschen,	Etagères bois antique,
Lesepulte,	Eig.-Kästen "
Kalender,	Uhrhalter "
Garderobehalter in allen Formen,	Pfeisengestelle "
Arbeitskörbe,	Aschenbecher "
Besen und Schaufeln,	Feuerzeuge zum Hängen,
Weinfühsler,	Cigarrenteller,

Cigarren-Etuis u. Brieftaschen

mit und ohne Einrichtung zu Photographien.
Zu allen diesen Gegenständen die passenden fertigen Stickereien
empfiehlt

E. L. Specht, Webergasse 16. 20213

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20230

Extrafeines Kunstmehl,

ferner: neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, süße, bittere und Schalen-Mandeln, Tafelfeigen, beste Schmelzbutter, Citronat und Orangeat empfehlen

Schumacher & Poths

369 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,

empfiehlt die größte Auswahl in Kapuzen, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, als: Ganz feine, mit Pelz besetzt, für Damen und Kinder, mittlere Sorte, sehr schön, ohne Pelz, sowie ganz billige von 48 kr. an. Auch gebe noch eine Parthei ausgesetzte Kapuzen unter dem Einkaufspreise ab; ebenso empfiehle eine reiche Auswahl gehäkelter Knabenhütchen und Mützchen, Seelenwärmer, das Neueste und Schönste, bis zu ganz billigen Sorten von 1 fl. 20 kr. an, Unterhosen und Jacken in Wolle, Baumwolle und Wigonia, roth, weiß und blau für Herrn, Damen und Kinder, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken, Ritterstauch, Buxlin-Handschuhe in allen Qualitäten und Größen, Chales und Cachenez, gestrickte Palatin's, Flanellhemden in großer Auswahl, sowie alle Winterartikel zu äußerst billigen Preisen. 20025

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näheres Exped. 20100

Auf dem Schützenhofplatz ist Gartenerde unentgeldlich abzufahren. 20075

Heidenberg 29 sind schöne Nüsse zu haben. 20195

Zur Christbescherung im Rettungshause

Ist weiter eingegangen: a) bei Herrn Kirchenrath Eibach von Herrn G. K.-Rth. Dodel 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von C. W. 1 fl. 45 kr.; verft. H. hier 10 fl.; von Fr. Präi. v. W. 1 fl. 45 kr.; Fr. v. P. 2 fl. b) bei dem Unterzeichneten von Herrn S. D. 1 fl.; Herrn Hptm. K. 2 fl. 42 kr.; Fr. Fliedner 1 fl.; Fr. Geh. Reg.-Rth. Schapper 1 fl.; Herrn Oberl. Anthes 1 fl.; Herrn Schuhmacher Nitzel 1 fl.; durch Herrn Pfr. Köhler von Fr. H. 2 fl. und von Fr. O.-F.-M. v. Mayenbach 2 fl. 42 kr.; von Fr. Gräfin v. Rechtern Zeug zu 5 Schürzen; Ungenannt Tuch zu 1 Weste; Fr. Maurer 3 P. Strümpfe und 2 P. Handschuhe; durch Herrn K.-R. Diez von Fr. F. St. 6 Halstücher und 2 P. Strümpfe. — Unter den herzlichsten Segenswünschen sage ich innigsten Dank.

128

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute von Witz P. 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Kirchenrath Eibach von Ungenannt 1 fl. 45 kr. empfangen zu haben, bescheinigt mit größtem Danke

289

der Hausvater Chr. Schumacher.

Blindenanstalt.

329

Zur Christbescherung sind der Anstalt weiter zugekommen: von Frau Rufus Walther 3 fl.; von Herrn Tapezirer Sternikth 35 kr.; durch Herrn Lehrer Horn von einem Ungenannten 1 fl. 45 kr.; von Herrn v. Schwarzenau zu Winkel 1 fl. 42 kr.; durch Herrn Pfarrer Conradi von einem Ungenannten 12 kr.; durch Herrn Kirchenrath Eibach von Herrn H. 5 fl.; von Uisingen 5 fl.; von Herrn Professor Dr. Neubauer 1 fl.; von Frau Wittlich Wittwe 2 fl.; von Herrn v. Bref 3 fl. 30 kr.; von Miss D. 1 fl. 45 kr.; von Frau Herwacher 30 kr.; von Herrn R. St. 1 fl. und 3 Paar Socken; von Herrn Registratur B. 1 fl.; durch Herrn Cassirer Wohl zu Eichberg 8 fl. 39 kr.; von Herrn Karl Sturm 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Kaufmann Altstätter von einer Abendgesellschaft bei Eugenbühl 1 fl. 48 kr.; von Frau Eugenbühl 2 fl.; von Frau Schölz 1 fl. und Confect; von Herrn W. C. 1 fl.; von Herrn Hauptmann Keller 2 fl. 42 kr.; von Ungenannten 1 fl. 10 kr., 6 Sparbüchsen; von Fr. W. ein Paar Frauenhosen; von Fr. S. 2 Paar Stauchen, 1 Paar Strümpfe und Lebkuchen; von Fr. v. Hefler 4 Paar Socken.

Der Dank des Vorstandes wird hiermit ausgesprochen.

Wiesbaden, den 19. December 1866. Im Auftrage des Vorsitzenden:

Lauß.

Für die Armen-Augenheilanstalt

sind an liebvollen Weihnachtsgaben wieder eingegangen und zwar bei dem Verwalter der Anstalt: 1 fl. und 1 Päckchen Kleidungsstücke von Herrn Preuzer; 2 fl. von Herrn M. Wolf und 2 Kapuzen von Fr. Sulzer. Bei Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher 5 fl. von Frau v. P. und sodann bei dem Unterzeichneten 4 fl. 42 kr. von einer Dame; 10 fl. von Herrn Grafen Mons; 2 fl. 20 kr. von Herrn Poths; 2 fl. von Frau Obermedizinalrath Dr. Zais; 4 fl. von Herrn Apotheker Frick in Caub und 20 fl. durch Herrn O. von P. S. K., wofür wir im Namen der Armen unsern tiefgefühlten Dank hiermit aussprechen.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Schwalbacherstraße 29 sind Nüsse und alle Sorten Stroh zu haben. 20072

Ein Chaislong, 1 kleines Nanape billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. 20086

Alle Commissionen werden billig und pünktlich besorgt durch Lohndienner
stadt, Wiesbaden 12, Hinterhaus Parterre. 20100

f349

Die
Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung
von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,
empfiehlt für das bevorstehende **Christfest** bei reellen Preisen eine schöne
neue Auswahl feiner **Lederwaaren**, als:
Photographie- und andere Albums,
Herren- und Damen-Necessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Poesie-, Notiz-, und Stammbücher,
Arbeitsförbchen,
Brieftäschchen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Federzeuge,
Madelbüchelchen, Portemonnaies u. s. w.,
ferner eine große Auswahl feiner
Luxuspapiere, Papeterien, Photographie-Albumbilder,
Albumblätter und Aufleidepappen,

Cartonnage-Arbeiten, Parfümerien,
schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier, Federmesser, Schreibzeuge, Reiß-
zeuge, farbige Delfreidestifte mit Vorlagen, Farbenkästen, Bilderbücher, Jugend-
schriften, Modellsirkogen, Wachstöcke, Weihnachtslichtchen, Rauschgold, Gold-
und Silberschaum, Gesangbücher &c. &c., sowie alle sonstigen **Schreib- und**
Zeichnenmaterialien.

Zu Fest-Geschenken
C. Theod. Wagner, Uhrmacher,

Goldgasse 2 vis-à-vis der Häßnergasse:
Goldne und silberne Herrn- und Damen-Uhren;
Pariser Pendules in Marmor und ganz vergoldet,
Megalatems und alle Sorten Band-Uhren,
Nipp-Uhren und Nacht-Uhren,
Musik-Dosen und Prager Musikwerke,
Zalois-Setten und Stahl-Setten u. s. w.
zu äußerst billigen Preisen.



In der hiesigen Mädchenarbeitschule sind gut gestrickte blau
baumwollene Frauenstrümpfe und grau wollene Socken zu verkaufen.

20197

Sehr schöne **Nastonien** per Pfund 6 kr.,
Rüsse per 100 Stück 5 kr.
20199 bei **Franz Köhr**, Kirchgasse 35.

Erbenheim!

Einladung zum **Kroßbratenstühstück**:
Bei Schneidermeister Adam Gensmann
Kommt auf den dritten Weihnachtstag
Was „Anßliches“ zu essen an,

Es liegt in Essig schon acht Tag.
Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: **Die jürtlichen Verwandten.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Mode-
rich Benedix.
Hierzu drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 299) 20. December 1866.

Wiesbadener Kranken-Verein. 38

Um zweiten Weihnachtsabend um 7 Uhr findet in Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 8. d. M. im oberen Saale des Herrn Scheuer (Goldgasse) eine Christbaumverloosung statt. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche ihre Beteiligung bereits zugesagt und diejenigen, welche sich noch ferner dabei beteiligen wollen, werden ersucht, Gaben im Werthe von mindestens 18 kr. bis zum nächsten Sonntag Abend an das Vorstandsmitglied Herrn Julius Prätorius, Kirchgasse 26, abzuliefern.

Indem wir darauf aufmerksam machen, daß jeder Geber einen Gewinn im Werthe von mindestens 18 kr. erhält, laden wir unsere Vereinsmitglieder unter dem Bemerkung ein, daß nach geschehener Verloosung gutbesetzte Harmoniemusik stattfindet, wofür ein besonderer Kostenbetrag nicht erhoben wird.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

Der Vorstand.

No. 1 Schmidt-Fassbinder, No. 1

kleine Burgstraße empfiehlt sein sämmtliches Lager von
Glas-, Crystall-, Porzellan u. Steingutwaren
(passende Weihnachtsgegenstände)

zu den billigsten Preisen.

20142

Puppenköpfe, Kinderservicen, Nippesachen,

Figuren, Cigarrenhalter und -Ascher, Schmuckdosen &c.
werden unterm Preis, um gänzlich damit zu räumen, abgegeben.

Hochachtungsvoll
20142 Schmidt-Fassbinder, kleine Burgstraße 1.

Papeterien,

gefüllt mit seinem Briefpapier, und gestempelt mit Namenszügen, Wappen, Devisen &c. in blind und farbig, empfiehlt als sehr passendes Weihnachtsgeschenk billigst

Andreas Flocke,

344

17 Webergasse 17.

Grand Institut Hydrothérapique et Gymnastique de Paris. Le Docteur Brand, directeur, reçoit des pensionnaires 51, Rue de la chaussée d'Antin, ou 95 bis Rue St. Lazare. 19973

Weihnachts-Ausstellung.

Unsgebäckenes, Speculatius, Nüruberger, Baseler, sowie Neuwieder und Mainzer Honigluchen täglich frisch bei

E. Rücker, Kirchgasse 25. 20020

Gustav Warnecke, Langgasse 11,

Optifus und Mechanifus,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges assortirtes optisches Lager in Operngläsern, Fernröhren, Brillen, Vorgnetten, Pince-nez, Louppen, Lesegläsern, Thermometern und Barometern, Reizzeugen von den gewöhnlichen Schulreißzeugen, bis zu den feinsten Larauer, zu den billigsten Preisen. 20059

Passende Weihnachtsgeschenke.

Soeben erhalten eine große Parthie abgepaßte Kleider, per Kleid zu 3 und 4 fl.

Kleider, per Kleid zu 3 und 4 fl.
Marktplatz 8. **Moritz Mayer, Marktplatz 8.**

Um mit meinem Lager zu räumen, verkaufe eine Parthie optischer Gegenstände, als:

Operngläser von 5 fl. anfangend, Vorgnetten, Thermometer, Barometer, Brillen in Gold, Silber, Schildkrot, Stahl und Horn gefaßt zu ermäßigten Preisen. —

Knaus, Optifer,

alte Colonnade 5 und 6.

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl, in Kinder-Spielwaaren,

als: Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Servicen in Porzellan, schon von 11 kr. an, Steingut-, Irdene, steinerne und Blech-Artikel im Einzelverkauf, Puppengestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit, bewegliche und nicht-bewegliche Babekinder, diverse Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech.

Für Christbaum-Verzierung

Glasobst, als: Apfel, Birnen, Pfirsichen, Kirschen und Dürsse, sowie Glas-Tugeln; ferner eine schöne Auswahl verschiedenartiger Figuren, als: Schreibzeug, Cigarrenhalter, Zündholzhalter, Aschenbecher, Nadelhalter, Uhrenhalter, Weihkessel, Dosen u. s. w., Blumenvasen, Blumentöpfe, Tabakstöpfe, Zauberdosen, Biergläser mit Deckel von 48 kr. an., Photographie-Rahmen zu 5 kr. das Stück und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, unter billigst gestellten Preisen. 19498

Glaçé- & Winterhandschuhe

billigst bei **Christ. Jstel, Langgasse 19.** 19605

Seelenwärmer, Kragen,
Kapuzen, empfiehlt in großer Auswahl billigst
Christ. Jstel, Langgasse 19. 19604

Zu herabgesetzten Preisen

empfiehlt eine große Parthei

Damentaschen.

A. Flocker,

Webergasse 17.

Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch. Weihnachtsgeschenke! Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch.

Spiegel in schöner Auswahl von 18 fr. an, fertige Oval-Nähmchen in Gold und braun. Das Einrahmen von Haussegen, Photographien, Stahlstichen usw. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

O. Liebel, Vergolder,

Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch.

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt eine große Auswahl Kleiderstoffe, wollene Shawls und abgepaßte Unterröcke zu herabgesetzten Preisen.

19650 Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Eine große Parthei **Portemonnaies** und **Cigarrenetuis** werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Portemonnaies von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr. bis zu 3 fl.

Cigarrenetuis von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

26 alte Colonnade 27.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrkleider angefertigt, verändert und gereinigt.

Weihnachts-Confeft

empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 20092

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein
Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herrn. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Verschiedene Kapuzen,

äußerst billig, Schulgasse 5, eine Stiege.

20081

Die im vorigen Jahre so beliebt gewesenen

Lichthalter für den Weihnachtsbaum

habe ich in vier Größen wieder erhalten. Dieselben sind bei ihrer Eleganz sehr praktisch und billig und zeichnen sich dadurch vor anderen Fabrikaten aus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

343

A. Flocker, Webergasse 17.

Taunusstraße 43 werden folgende gut erhaltenen Gegenstände zu billigen Preisen verkauft: nußbaumene und tannene Bettladen mit Sprungrahmen, Koshaarmatratzen, schönes Bettzeug, Vorhänge und Rouleaux, ein großer Spiegel, Sessel, verschiedene Tische und Trumeaux, Kanape mit 6 Stühlen, eine Pariser Standuhr, ein Chaiselongue, eine Stichrahme, eine Eierbrütemaschine mit Gebrauchsanweisung, verschiedene Gewächse in Kübeln und Scherben und sonst noch allerlei Gegenstände.

19978

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

19995

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Reitsättel, Trenzäume, Trensen, Kappenzähne, Pousselle, Haferkästen, circa 8 und 3 Mtr. hhd., Kugelgeschirre, engl. Schrankenschlüssel, ein Kammdeckel mit Schlittengeschirr z. billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 16.

20080

Thee, Chocolade & Cacao

empfiehlt

J. W. Weber, Goldgasse 8. 19938

Christbaum - Verzierungen:

Lichthalter, Wachslichtchen,
Attrappen, Bonbonniere,
Rauschgold, Goldschaum,

empfiehlt billigst

344 Andreas Flocker, 17. Webergasse 17.


Mäntel, Jacken und Kindermäntel
werden von heute an zu den billigsten Preisen
verkauft 19777
L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

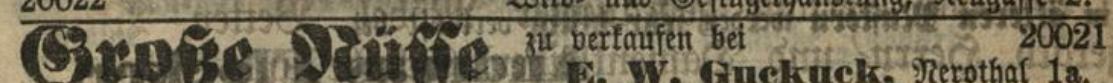
Zu Kuchen und Confect

empfehle ich: Feinsten Kunst-Vorschuß, extrafein gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen und Mandeln, Citronat und Orangeat, Ceylon- und Java-Zimt, prima Schmelzbutter und Schmalz, Cadamomen und Pistazien, Orangen und Citronen, sowie meine rühmlichst bekannte

trockene Kunst-Hefe. 19929
A. Schirg, Schillerplatz 2.


Packfisten und Pappecartons
jeder Größe, gebe billigst ab 20044
Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Frischer Astrachan-Caviar, sowie
farcirter Wildschweinstopf
bei Jos. Veit,
20022 Wild- und Geflügelhandlung, Neugasse 2.


Große Däuse zu verkaufen bei 20021
E. W. Guckuck, Nerothals 1a.


Passend für Weihnachtsgeschenk! Ein Bolzen-Scheiben-Schieße-
stand, 2' breit $1\frac{1}{2}$ ' hoch, eine Burg vorstellend, ist zu verkaufen. Während
des Schießens bewegt sich eine Reiterfigur im Kreise und beim Treffen des
Centrums springt ein Bajazzo vor derselben in die Höhe. N. Langgasse 4, Parterre.

Bei Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13, sind neue nussbaumpolirte
Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Zulegtsche, ein Aus-
ziehtisch, Nähtischchen, Kinderbettlädchen und Brettersitzstühle, sowie tannenlackirte
weisschläfige Bettstellen und vieredige Tische. 19921

Wer sucht der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Dutzend Broschen zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums und Necessaires sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 kr. per Stück und höher; Cigarren-Etuis zu 36, 48 kr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 kr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

19775 **Hymalaya** und andere Double-Shawls, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise bei **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

 **Damen-Mantel, Paletots, Quaben- u. Mädchen-Paletots, Quabenzüge** billigst aus der Fabrik zu beziehen bei **A. Alfster**, Ludwigstraße, Ecke der Luststraße, Mainz.

Eine Parthie
Photographic-Albums, Schreib-Albums,
Schreibmappen, Necessaires

in älteren Mustern werden sehr billig verkauft bei

Andreas Flocker,
343 Webergasse 17.

Aug. Schramm, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen Confectmehl, Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Citronat, Weihnauch- und Stearinlichter, Wachsstücke und Wachstafellichter, Lichthalter für den Weihnachtsbaum, sowie sämtliche Colonialwaaren billigst.

19528

Schöne Kastanien,
2 Pfund 9 kr. empfiehlt **C. Herrmann**, Langgasse 29. 20112

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

sein durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten
verschenes Lager in nachstehenden Artikeln;

Wieder lechte Meerschaum-Cigarrenspitzen

mit und ohne Etuis, von 12 kr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeisen
mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak,
auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und
Kupferbeschlag, von 2 fl. 30 kr. bis zu 49 fl., sowie alle andere Arten von
Tabakspfeisen und Cigarrenspitzen;

Spazier-, Waffen-, Angel- und Reitstöcke,

auch Reitweitichen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schmucktabakss-
Dosen, Schach-, Domino- u. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und
andere Etuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen
von Elsenbein und Stein; Eau de Cologne von J. M. Farina, gegen-
über dem Jülichplatz; ferner deutsche und französische Parfumerien u. c.

Die Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend billigst.

19531

Darmstädter Anisgebäck per Pfund 32.
Lechte Frankfurter Breden per Pfund 1 fl.
19483 bei W. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Oranienstraße.

Chocolade

aus der Fabrik von Wittelop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in allen
Sorten F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16688

Wasch- und Wringmaschinen bester Construction
empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 9. 14418

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen
in Feuerungen jeder Art, für Ofen, sowie auch zum Ge-
brauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders
für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für
Porzellanhöfen.

Um von den vorzüglichsten Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von
Ofen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe
oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Öffnungen in der Feuerthüre
und des Aschenfasses vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben
und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn
Herrn. Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz.

Berein für chemische Industrie. 17715

Eine Parthe Winter-Waaren,

bestehend in Kapuzen, Seelenwärmer, Tücher, Kindersäckchen und Nöckchen,
wollene Hemden und Jacken, Strümpfe und Socken, alle Arten Winterschuhe,
werden, um damit zu räumen, sehr billig verkauft; ferner empfiehle ich alle
Arten Futter, Knöpfe, Seideus und Baumwollensamt für Krägen, sehr gute
Maschinengarne und Nadeln,

19585

W. Hack, Häfnergasse 10.

Täglich frische Lebblüthen per gewogen Pfund 16 kr. bei

18084

Arnold Berger, Webergasse 52.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafel- und Krauszeigen, Mandeln, Citronat, Orangeat, schöne Messina-Orangen und Citronen, feinst gestoßene Raffinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmet empfiehlt.

19816 **A. Schirmer**, Markt 10.

Weihnachts-Lager.

Buchhandlung von **W. Capito**,

I. Langgasse 8a, **Wiesbaden**, Langgasse 8a,
auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofs.

Jugendschriften u. Bilderbücher.
Lebende und unzerreißbare Bilderbücher.
Gebetbücher, Classifer, Globen, Atlanten, Kalender,
Schulbücher. 239

Atelier für Porzellanimmalerei

von **Eduard Seifert**, Röderallee 4.

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter reellen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt. 18981

Süsse vollsaftige Mess.-Apfelsinen,
dünnchalige Mess.-Citronen

billigst bei
19962

Chr. Ritzel Wwe.

Friedrichstraße 28, **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28,

empfiehlt feinstes Confect- und Borschtschmehl, reines Schweineschmalz, gestoßene Raffinade, neue Mandeln, Rosinen und Corinthen, Citronat und Orangeat, Citronen und Orangen, rein gestoßene Ceylon-Zimmet, Thee, Chocolade und Cacaopulver, sowie alle übrigen Specereiwaaren zu den billigsten Preisen. 20095

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**. 18081

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (III. Beilage zu No. 299) 20. December 1866.



Goldfarbendruckbilder

in brillanten Goldrahmen, ächten Goldbildern täuschend ähnlich — Landschaften — Genrebilder — historische Sujets — in reicher Auswahl zu billigen Preisen vorrätig in der

Buchhandlung von

Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse. 232

Für Weihnachten

empfiehle ich heute und die ganze Woche hindurch meine Rheingauer Conditor-Waren, als: weizen gebraunten Lebkuchen und Honigkuchen, Baseler Lebkuchen, Figuren in allen Sorten, glacirtes und unglacirtes Marzipan, Schaum- und geblasenes Confect zu äußerst billigst gestellten Preisen.

Meine Bude befindet sich vor dem Laden des Herrn Wiltms in der Marktstraße. 20165

Vorzügliche Kunst-Hefe

Kirchgasse 20.

Feinste Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwürstchen und Blasenschinken

empfiehlt

20158

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Nördstrasse 41.

Lackirte Ofenschirme und Holzkästen, broncirte Feuergeräthe und Schirmständer empfiehlt

20161

Friedr. Knauer, Neugasse 9.

Feinste mit Confect und Lichter versehene Christbäume, sowohl vorrätig als schnellstens auf Bestellung, empfiehlt

20159

H. Romberger, Conditor, Langgasse 39.

Öffentlicher Dank.

Andurch bescheinige, daß ich mich vielfach von der trefflichen Wirkung der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** überzeugt habe. Während die Heiserkeit baldigst beseitigt wird, ist die auffallend rasche Wirkung bei cartarrhalischer Luftröhren-Entzündung, bei Rauheit im Halse, so wie bei dem Reize des Kehlkopfs nicht genug anzuerkennen. Da mir und vielen Collegen diese Bonbons häufig schnelle Linderung in obigen Fällen verschafften, sollte es mich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen würden, den an Hals- und Brustbeschwerden Leidenden, in diesem schätzbarren Fabrikate eine baldige Beseitigung des belästigenden Zustandes zuzuführen.

Carl Formes,

Königl. Kaiserl. Hof-Opern- und Kammersänger.

Oben genannte Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 14 kr. stets vorrätig in Wiesbaden bei Chr. Ritzel Wwe., bei J. & Schmitt, bei J. Adrian und bei Heinr. Wald, sowie in Biebrich bei Lembach & Basing, in Schwalbach bei J. & Mitteldorf.

205

Frische Schellfische

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wwe. 20126

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein großes Lager von Kitzlederstiefel, Kalblederstiefel, graue und braune Zeugstiefel, besetzte und unbefetzte schwarze Damenzeugstiefel zu sehr herabgesetzten Preisen, Kinder-Russenstiefel von 2 fl. an, alle Sorten Filzpantoffeln und Filzschuhe, Herrnzug- und Schafstenstiefel von Kalb-, Lack- und Bacheleder. Eine Parthei ausgesetzte Herrnzugstiefel von Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Ueber die Feiertage bleibt der Laden geschlossen.

20108

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme: Herrnhemden in Leinen, Shirting und Flanell, Damenhemden in Shirting und Leinen, wollene Herrntücher, Palatin und Cachenez, seidene Herrnshirts von 15 kr. an per Stück, Brustensäcke von 24 kr., leinene Steh- und Umlegkragen, gewebte Unterhosen von 54 kr. an, gewebte Leibjäckchen in roth und weiß, gestrickte Jacken in allen Größen, breite und schmale Stahlreise, fertige Kattun- und wollene Damenröcke, fertige Jacken in Kattun, Lüster, Gedruckt und Rips, gesteppte Unterröcke u. dgl. m. bei 18683 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Eine gelernte Blutstunde und eine Distelfunde sind für 4 fl. zu verkaufen
Römerberg 26, Hinterhaus.

20175

Chocolade und Cacao

in allen Qualitäten aus der Fabrik von Wittelop & Comp. in Braunschweig
empfiehlt Heinrich Wald,
20158 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

En-tout-cas u. Regenschirme

in guter Seide und Alspacc in schöner Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
17885 Elise Rayss, Kranz 12.

Messina-Citronen und Orangen

empfiehlt Heinrich Wald,
20158 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Auguste Ritter,

Zaumusstraße 10,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten ihr wohlassortirtes Lager in:
Hüten, Handen, Coiffuren, Ketzen, Schleier, Blousen, Krägen,
Wandschatten, Glace-Handtuchen, Parfümerien
zu den billigsten Preisen. 20166

Brenn- und Bauholz

billig auf dem Schützenhofplatz zu haben. 20162

Billiges Weihnachtsgeschenk!

Einige neuere Jahrgänge der „Gartenlaube“, sehr schön und dauerhaft
eingebunden, sind per Band zu 2 fl. zu verkaufen Mäh. Exped. 20163

Uhrtöhlen, vorzüglichster Qualität, frisch aus den Gruben, bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 20167

Zum gänzlichen Ausverkauf haben zurückgesetzt:
Eine große Auswahl feiner Kapuzen in allen Farben
von 2 bis 3 fl.;
alle Sorten wollne Kinderjäckchen von 2 fl. 12 fr.,
2 fl. 42 fr. bis 3 fl.;
eine Parthei wollne Schälchen von 12 bis 24 fr., ge-
webte Unterjacken und Unterhosen von 1 fl. 6 fr.
bis 1 fl. 12 fr., wollne Flanellhemden à 3 fl.
30 fr.,
sowie eine Parthei Garnituren (Krägen, Ärmel und
Unterchemisette) à 1 fl. 12 fr. die Garniture.

J. B. Mayer,

20183 Weizwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ludwig Bilo, Steingasse 11, empfiehlt sich im Ofensecken und
Schwärzen. 19947

Woritzstraße 9 sind schöne Küsse zu verkaufen. 20168

Kanarienvögel (Hähnen und Weibchen) billig zu verk. Kapellenstr. 31. 20152

Arac-Punsch-Essenz

2090

(im Anbruch) ver Schoppen 48 fr. bei

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Ein Zimmerteppich,

fast neu, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

20185

Alpfel,

verschiedene Sorten, sind im Kumpf, sowie in grösseren Parthien zu haben Stiftstrasse 10a, Hinterh.

20236

Chr. Julius Schröder,

12 grosse Burgstrasse 12,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager der

neuesten

Damenkleiderstoffen,

Châles, Cachenez, Tischdecken, alle Sorten Leinen, Gebild u. weisse Waaren.

Preise billigst!

20176

Ausverkauf echter Corallen,

Armbänder und Collier für Damen und Kinder, für Weihnachtsgeschenke sich eignend, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück (Goldschloß)

18108 **Neue Colonnade Nr. 32–33.**

Zu verkaufen ein zweithuriger Kleiderschrank, eine kleine Kommode, kleine Schräufchen, ein schöner gepolsterter Lehnsessel, ein nussbaumenes Kinderstöckchen, ein nussbaumenes hohes gepolstertes Kinderstühlchen, eine lackirte Bettstelle und ein schöner Kinderschlitten Nerostrasse 30.

20160

Eine frische Sendung ganz reinen unverfälschten Niersteiner und Bodenheimer Weizwein in großen Flaschen empfiehlt zum billigsten Preise

20207

August Kadesch, Langgasse 2.

Gebrachte Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht.

A. Löb, Langgasse 14. 20209

Abgelagerte Bremer Cigarren zu 1½ und 2 fr. das Stück empfiehlt

20207

August Kadesch, Langgasse 2.

Nerostrasse 18 im Seitenbau sind gepolsterte Sessel billig zu verk.

20153

Conditor A. F. Urff & Sohn.

Wir bringen zur Nachricht, daß wir uns, durch mehrfache Bestellungen unserer hochverehrnden Kunden auf unsere vorzüglichen, mit dem größten Fleiß und auf das Geschmackvollste bereiteten Waaren, veranlaßt finden, Wie sba den noch einmal zu besuchen und empfehlen deßhalb dieselben zu Weihnachten, und zu Neujahr zum Glas Punsch die ächten Nürnberger und Baseler Citronat-Mandellebkuchen. Da nur aus unserem eigenen Fabrikgeschäfte die Waaren nach Holland, Frankreich und Amerika das ganze Jahr gehen und auch in Wiesbaden die größte Anerkennung gefunden haben, so empfehlen wir ächte, anerkannte, berühmte, gute Offenbacher Pfeffernüsse in Original-Verpackung, magenstärkendes Magenbrod für Magenschwäche (nur von uns fabriiert in Deutschland), Frankfurter Mandelbrennen, Mandelstrafchnitte, Mandelkränze und bitten um geeignete Anerkennung. Verkaufszeit 2 Tage: am Donnerstag und Freitag dieser Woche, von Morgens bis Abends 9 Uhr bei Herrn Dreßler im Badhans zum goldenen Kreuz, Parterre, Spiegelgasse. 20186

Schwarz gestickte Cachemir - Shawls

zum Fabrikpreise bei
L. H. Reiffenberg,
20191 Langgasse 35.

Mehrere Stück Kanarienvögel (Männchen) 1 fl. 12 bis 1 fl. 24 kr. per Stück, sowie Stockfinken, Ditschfinken, Zeisige werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exp. 20212

Feinsten Heidelberger Kunstmisch No. 0, ausgezeichnete Hochheimer Kunsthose, Rosinen, Corinthen, Mandeln u. c. empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen bestens August Haderich, Langgasse 2. 20207

Heute Morgen kommt ein Wagen guter Klepse auf den Markt, wo der Kumpf zu 15 kr. ausgemessen wird. 20206

Ein Pelz zu verkaufen. Näheres Exp. 20210

Ein Ächentisch mit Schublade (groß), Kommode, Sopha (klein), drei Polsterstühle, fast alles neu, sind billig zu verkaufen Röderstraße, 5 Parterre, bei J. Ninek. 20187

Saalgasse 24 zwei Stiegen sind 2 Paar gute Stiefeln billig zu verf. 20188

Ein Hühnerhund, weiblichen Geschlechtes, von Farbe braun mit weißer Brust und ein wenig abgeschnittener Nuthe, ist seit einigen Tagen entlaufen. Eine Belohnung Demjenigen, welcher über den Verbleib des Hundes, vor dessen Ankauf gewarnt wird, geben kann. N. Exp. 20232

Am verflossenen Sonntag Abend ist in dem Laden des Herrn Wilh. Hoffmann, Michelsberg 2, ein ganz neuer seidener Regenschirm irrhümlich mitgenommen worden. Man bittet um gefällige Abgabe. 20172

Ein kleiner polirter Hohlschlüssel wurde Freitag Abend nach Biebrich und zurück verloren. Der Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung in der Exp. d. Bl. zurückzugeben. 20151

Goldne Uhr verloren.

Eine goldne Cylinderuhr an einer schwarzen Kette befestigt, mit Schlüsse und Medaillon (Buchförmig), worin zwei Photographien (ein Herr und Dame) enthalten sind, wurde am Montag Abend von der Webergasse durch die Wilhelm- und Rheinstraße nach dem Zollamt verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Webergasse 13. 20141

Stellen-Gesuche.

Es wird zum 2. Januar eine tüchtige Köchin, welche schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 19922

Ein starkes, braves Mädchen, das die Haushaltung gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Langgasse 39, zwei Stiegen hoch. 20052

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, zu alter Arbeit willig, wird auf Weihnachten gesucht, Näheres Expedition. 20111

Ein Kammermädchen und ein Haushädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht. Adresse in der Expedition. 19874

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen und aller Hausarbeit erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Taunusstraße 28. 20136

Ein in jedem Fach praktisch ausgebildeter Gärtner sucht zum 1. oder 15. Februar eine Stelle. Franco-Offerten beliebe man unter G. B. in der Expedition niederzulegen. 20083

Gesucht wird in eine kleine Familie ein gewandtes 2tes Mädchen; dasselbe muß gut bügeln, waschen, nähen und servieren können. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 20156

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 2. 20154

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat, kann einen Dienst erhalten. Näheres zu erfragen in der Expedition. 20155

Ein reinliches Haushädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 20169

Ein fleißiges, bescheidenes braves Dienstmädchen sucht eine Stelle auf Weihnachten, auch später. Näheres Exped. 20170

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf den 1. Januar in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 20171

Eine gesetzte Person, die einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 20192

Eine gesunde Schenkkamme sucht Schenkdienst. Näh. Hochstraße 1. 20184

Ein gewandter Kellner mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres bei Herrn Kohlmann, Nerostraße 13, Hinterhaus. 20117

Ein junger, braver Hausbursche gesucht Mühlgasse 3. 20140

Ein zuverlässiger Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder einzelnen Herrn auf Neujahr. Das Nähere sagt die Expedition. 20182

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der einfachen und doppelten Buchführung vollkommen mächtig, wünscht sich zu placiren. Gefällige Offerten unter W. 17 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 20180

5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped. abzugeben. 19499

1000—1100 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Dogheimerstraße 6, dritter Stock. 20148

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.	16061
Dosheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten, 17877	
Friedrichstraße 38 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten.	18594
Kirchgasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Kabinet auf 1. Januar zu vermieten.	19511

Langgasse 49 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern und 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, auf 1. April f. J. zu vermieten.	20179
--	-------

Lehrstraße 11 ist ein kleines Mansardzimmer mit oder ohne Bett an eine solide Person zu vermieten.	20150
Luwigstraße 1 ist ein Dachlogis auf gleich, auch später zu beziehen. 20113	
Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in der Expedition.	17960
Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	20085
Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Vogis mit Werkstatt für Schlosser etc. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen.	15987
Schwalbacherstraße 16 ist ein Vogis, 4 Zimmer, Küche, Kammern etc., auf 1. April 1867 zu vermieten.	19012

Stiftstraße 7

ist eine Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten, 1 Salon, 4 Zimmer, Dachkammern mit Zubehör, und auf den 1. April 1867 zu beziehen.	19727
Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist mit oder ohne Möbel unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expedition.	18855
Laden, Comptoir und Wohnung in frequentester Lage der Stadt ist auf ersten April oder auch früher zu vermieten. Näh. Exped.	20209
Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, sind zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37.	20211

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser theurer Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

August Alten,

am 18. December Abends 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hotel zur Rose, Kranzplatz 7, statt.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

20193

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Tode unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Bruders, des Herzogl. Hoffouriers

Jakob Ludwig Link,

so innigen Anteil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltsten Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1866.

20157

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Gatten und Vaters, **Jacob Ernst**, so herzlichen Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltsten Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1866.

20174

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die warme Theilnahme, die uns von so vielen Seiten bei dem Abreben unserer geliebten

Rosine Bücher

bezeugt wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank

20198

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg.

Allen Denjenigen, welche an dem schweren Krankenlager unserer geliebten Tochter, **Henriette Dörr**, uns so hülfreich zur Seite standen, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere ihren Freundinnen, den herzlichsten Dank.

20202

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern und Geschwister.

Frankfurt, 18. December.

Geld-Course.

				Wechsel-Course.
Pistolen	9 fl.	42	— 44	Amsterdam 100 ^{1/2} G.
Hfl. 10 fl.-Stück	9	48	— 50	Berlin 105 ^{1/2} B.
20 Hfls.-Stücke	9	25 ^{1/2}	— 26 ^{1/2}	Öhn 105 B.
Itali. Imperiales	9	42	— 45	Hamburg 88 ^{1/2} G.
Preuß. Fried. vor.	9	57	— 58	Leipzig 104 ^{1/2} G.
Wulsten	5	55	— 37	London 118 ^{1/2} G.
Engl. Sovereigns	11	48	— 52	Paris 94 ^{1/2} G.
Preuß. Cassierscheine	1	44 ^{1/2}	— 45 ^{1/2}	Wien 8 ^{1/2} B.
Dollars in Gold	2	26	— 27	Wien 8 ^{1/2} G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Weilezberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag. (III. Beilage zu No. 299.) 20. December 1866.

Kindergarten.

Wegen Aufnahme des Inventars kann ich erst Freitag den 21. d. Mts. die Anstalt wieder eröffnen. W. Hohmann. 20231

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Von dem berühmten Raphael'schen Bilde die

Sixtinische Madonna

empfehlen wir einen großen prachtvollen Stich, 30" hoch und 22" breit (ohne Papierrand) den wir für den außergewöhnlich billigen Preis von 5 Thaler (Gedrußpreis 10 Th.) liefern. Ein gerahmtes Exemplar haben wir in unserm Geschäftslocale zur Anicht aufgestellt.

Buchhandlung von Jurány & Hensel.

Schöne große

20204

Maronen und Kastanien

empfohlen A. Schirmer, Markt 10.

Prachtvolles Weihnachtsgeschenk.

Schrödter, Alwine. Um Liebe und Kunst. Denksprüche.

mit Initialen. 12 prachtvolle Farbendruckblätter und 1 Tafelblatt

Imperialformat in eleganter Cambric-Mappe.

Preis 15 fl. 45 kr.

Vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Läßt Schreibenschießen zu jeder Zeit, wobei Stockschießen stattfindet,
sowie vorzügliches Frankfurter Bier und Bratwürstchen herausgeschossen werden.

20214

A. Gerhardt, „zum Landsberg“, Häusergasse 6.

Cigarren,

in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kisten, von allen Sorten nur die besten Qualitäten, abgelagert und billigst bei

H. Schünemann,

Neugasse 9.

20225

311 Weihnachtsgeschenken sich eignend, als: Arbeits- und Comptoirröcke 4 fl., Schützen-Juppen 4 fl. 30 kr., Flanellhemden 3 fl. 30 kr., wollne Arbeitswärmse für Männer und Frauen von 1 fl. 48 kr. an, für Knaben von 1 fl. 24 kr. an, wollne Herrn-Tücher 1 fl. 12 kr., gestrickte Herrn- und Frauenstrümpfe 48 kr., gestrickte wollne Kinderstrümpfe 18 kr., gestrickte Herrn-Socken 24 kr., Pantoffeln 36 kr., Gürtel 12 kr. und 30 kr., seideue Herrn-Binden 18 kr., Hosenträger von 12 kr. an, Glacehandschuhe 48 kr., Winterhandschuhe von 16 kr. an, Frauen-Kapuzen von 54 kr. an, Unterhosen von 54 kr. an, Bahnbursten 9 kr., Nagelbursten 12 kr., Nezze und Damenbinden 6 kr., Reissäume und Frisirkäume von Kautschuk 4 und 6 kr.; ferner gestrickte Damentücher, Seelenwärmere, Krägen, Manschetten, Unterjacken, Kinderkleidchen, Häppchen, Taschen und Jackchen; sodann Winterschuhe, Gummischuhe, Herrn- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei

61

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Terwo- und Castorwolle, keine aufgefärzte, sondern die ächte Prima-Qualität, das gewogene Roth 8 u. 10 kr., sowie gute Qualität Strickwolle, das Roth 3 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 61

Werkzeugkästen

für Laubsägearbeiten werden sehr billig abgegeben bei 20218

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfteveränderung verkaufe ich sämmtliche in ein Tabaks- und Cigarren-Geschäft einschlagende Artikel unter dem Fabrikpreise. 20214

W. Berghof, Goldgasse 9.

Clače-Handschuhe

für 48 kr. farbig, sowie 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. hell, dunkel, schwarz und weiß in allen Nummern vorrätig bei 19449

G. Wallenfels, Langgasse 33.



Ein junger, wachsamer Boxer, echte Rasse, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 19844

Ein Plumeau, schön und mit Eiderdaunen gefüllt, bei der Verloosung des Gewerbehalle-Vereins gewonnen, ist billig zu verkaufen Heidenberg 28, dritter Stock. 20222

Ein großes Gartenhaus (eine Landschaft darstellend) auf Weihnachten für Kinder, nebst Bahnhof, gangbarer Eisenbahn, Maschinenhäuser, Springbrunnen und mehreren Ansägen steht zu verkaufen und kann zu jeder Zeit eingesehen werden Spiegelgasse 7, Hinterhaus. 20227

Ch. Jung, Dozheimerstraße 27a, empfiehlt wollenes, sowie abgepaßtes Zeng zu Frauenröcken, Hosen ic., welches sich als Weihnachtsgeschenk eignet. 20228

Schlittschuhe, mit und ohne Leder, in großer Auswahl bei 20226

Fr. Knauer, Neugasse 9.

... 1910

Gelegenheit zu billigen Weihnachtsgeschenken.

Um mit dem noch habenden Vorrath meiner während der Saison in der Colonnade dahier geführten

Pariser Schnüdfgegenstände,

als: Brochen, Ohrringe, Gürtelschnallen, Dosen, Ketten, Knöpfe, Kämme, Portemonees &c. &c., möglichst zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

20117 **Philippe Sulzer**, Langgasse 13.

Goldfische sind eingetroffen bei **Joh. Adrian**, Marktstraße 36.

11 Ellenbogengasse 11.

Nicht zu übersehen!

Um gänzlich damit zu räumen, habe nachstehende, sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignenden Porzellanwaren auf den selbstkostenden Preis herabgesetzt.

Eine große Auswahl in feinen französischen Porzellansasen (potisches), Jardinières, Café- u. Thee-Servileen tête-à-tête, Obstkörbe, Kuchenteiler, Brodkörbe, feinen Tassen, Schmuckschalen &c. &c. in allen Größen mit sich dazu passender und geschmackvollst ausgeführter

Malerei und Decoration.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß extra Bestellungen auf Porzellan-Malerei jeder Art und Genres nach wie vor bei mir entgegennommen und in bekannter Weise vollführt werden.

19548 **J. P. F. Hastert**, 11 Ellenbogengasse 11.

Lebkuchen, feine und gewöhnliche, bei **Hch. Pfaff**, 19714 Neugasse 18.

Schildfrotkämme, für echt garantirt, sowie eingelegte Büffel-Hornarbeiten empfiehlt

24002 **Heinrich Klett**, Kammfabrikant, neue Colonnade 27 und 28.

Ein noch nicht gebrauchter **Lesauchens-Revolver** ist nebst Gürtel für 18 fl. zu verkaufen Rheinstraße 34 gleicher Erde.

20233 Drei Schotländer **Bonny** nebst 2 eleganten **Bonny-Wagen** und Geschirre sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

20234 Ein **Puppenzimmer** mit schönen feinen Möbeln ist zu verkaufen, Mäh. in der Exped.

19687 Bleichstraße 11 sind **Kanarienvögel** (Männchen) zu verkaufen.

20047

Kaiserl. franz. Tabacks-Regie.

Von sämtlichen Sorten Rauch- und Schnapstabacken der Kaiserl. franz. Regie bestimdet sich eine Niederlage des General-Derzis für den Zollverein bei Unterzeichnetem und sind zu den von der Regie bestimmten Detail- und engros-Preisen zu bezichen von

Moritz Schäfer, Webergasse 23, 20221

Englisches Tafelservice,

neu und reichhaltig, für 18 Personen, wird einzeln für 12 Personen zu 120 fl. und für 6 Personen zu 100 fl. abgegeben; passendes Weihnachtsgeschenk. Näheres Exp. d.

20219

Christoffle-Service, Thee-, Koffee- und Rahmsanne, neu, wird billig abgegeben; eignet sich zu einem Weihnachtsgeschenk. Näh. Exp. d.

20229

Régie Impérial de Tabacs.

On trouve un magasin du dépôt général pour le Zollverein (association prussienne de commerce) de toutes sortes de tabac à fumer et en poudre chez le sousigné où on les vend en gros et en détail aux prix marqués par la régie française. Moritz Schäfer, Webergasse 23. 20221

Lebens-Versicherungs- u. Ersparnissbank in Stuttgart.

Stand am 1. December:

in Kraft stehend: 1 0345 Polcen mit fl. 18,048,000.

Neuer Zugang im Laufe dieses Jahres: 1,424 Anträge mit fl. 2,768,500.

Durch die unverkürzte Vertheilung der Überschüsse an die Versicherten stellen sich die Versicherungsprämien bei dieser auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt auf's Billigste. Dieselben betragen abzüglich der hier verhüllt werdenden Dividende für eine Versicherung von fl. 1000 auf Lebenszeit z. B. im Alter von

25.	30.	35.	40.	45.	50.	55.	60 Jahren
fl. 14	fl. 15 ¹ / ₂	fl. 17 ² / ₃	fl. 20	fl. 23 ² / ₃	fl. 28 ⁴ / ₅	fl. 35 ⁴ / ₅	fl. 44 ² / ₃ jährl.

Die beliebten Alters- (Aussteuer-) ebenso wie die Lebens-Versicherungen empfehlen sich als die angemessnen Liebesgaben auf bevorstehende Weihnachten und Neujahr, indem ein Familienvater den Zweck der Sorge für die Seinigen nicht wohlfeiler, besser und sicherer erreichen kann, als wenn er sich bei der allerwärts das größte Vertrauen genießenden Stuttgarter Bank betheiligt.

Statuten, Prospekte unentgeltlich bei den Agenten:

Wm. Auer, Haupt-Agenten in Wiesbaden.

C. F. Wetz in Wiesbaden. 20196

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

empfiehlt sehr bedeckendes Lager in Tabak- u. sowie anderen Cigarren der renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes; Cigaretten von La ferme und A. Müller; deutschen, franz., belg., türk., russ. und amerik. Tabaken. 20220

Ein Dameuressel, welcher sich als Weihnachtsgeschenk eignet, zu verkaufen Nerostraße 6.

20229

Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden Friedensstraße 28. 20216

Rödelallee 4 sind 2 nutzbar ausladirte Bettstellen billig zu verkaufen. 20178

Nerostraße 27 sind eingerichtete Bohnen, (abgebrüht), Sauerkraut, Eßig und Salzgurken, Kartoffeln, fortwährend zu haben. 20223

1000

Schöne Postaußen,

per Pfund 4 Kr., bei
20181

Wilh. Erlenbach,
Ecke der Rhein- und Domänenstraße.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Zu recht zahlreichen Verstellungen auf das mit dem 1. Januar 1867 beginnende neue Quartal, welche alle Postämter zu dem Preis von 2 fl. exklus. Postaufschlag entgegennehmen, laden wir ergebenst ein. — Unser Wahlspruch: „Wahrheit und Gerechtigkeit“, „durch das Volk und für das Volk“ werden wir unbeirrt auch künftig festhalten. — Für Unterhaltung, Wissenschaft und Kunst wird das Feuilleton das Interessanteste mittheilen; ebenso werden die allgemein beliebt gewordenen Briefe über Erziehung der Mutter fortgesetzt. — Anzeigen im Annoncenheft finden bei billiger Verrechnung die weiteste Verbreitung. — Die täglich wachsende Abonnementenzahl beweist, daß wir den rechten Weg eingeschlagen haben.

Wiesbaden, im December 1866.

Die Expedition. 20200

Feinste Confectmehl,

sowie seinen Vorzüg., neue Mandeln, neue Rosinen, Sultanini, Citronen und Citronat, feinste gestoßene Rassiuade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmet empfiehlt

Aug. Korthener,

20203

26 Nerostraße 26.

Restauration Schmidt,

in Langgasse 49.

Von heute an fortwährend vorzügliches Nürnberg Bier.

Buck-wheat-flour

(Buchweizenmehl).

quite fresh and of the best kind have again received

A. Thilo, Markstraße 11.

Feinstes Confectmehl,

Vorschuss, Mandeln, Rosinen und Corinthen per Pfund 18 kr.
Sultanini, Tafelseigen, -Mandeln, -Rosinen, Citronat, Orangeat,
Messina-Citronen und -Apfelsinen, feinst geslossene Rassade,
Ceylon-Zimmt und Kunsthese empfiehlt

19896

Johann Adrian, Markstraße 33.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19865

H. Vogelsberger in Viebrich.

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,

sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultaninen,
Tafel-Rosinen, Feigen, Citronat, Orangeat, selbst gestoßenen
Melis und Rassade, Ceylon-Zimmt, neue Messina-
Drangen und Citronen, Thee u. Chokolade empfiehlt billigst

August Bauer,

20057 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Adolph Scheidet.

Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

numehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in

Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

feine Kinder-Spielwaaren

Deutsche und französische
in großer Auswahl.

19482

Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei

Gustav Birnbaum.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19895

Günther Klein.

Lichtthalter,

19692

sehr praktisch, empfiehlt billigst

C. Koch, Metzgergasse 15.

Die als vorzüglichst anerkannte Kunsthese der Herren Messerschmitt & Dienst in Flörsheim empfiehlt in jedem Quantum und zu keinem Preis

Heinrich Müller, Metzgergasse 18. 20137

Puppenwiege, Nährstein, gepolsterte Fußschemel zu verk. Römerberg 27. 20118

Ruharkohlen.

Wor hente an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Ochsenbach bezogen werden. **A. Momberger.**
Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse, abgegeben werden. 19806

G. Rach & Comp., Neugasse 11,

empfehlen eine reichhaltige Ausstellung von Gegenständen für Weihnachts-Geschenke zu äußerst billigen Preisen und bringen gleichzeitig ihr großes Lager in sämtlichen

Kurz-, Weiß- und Wollen-Waaren,

Schuhen in Filz und Leder, Parfümerien und Portefeuilles
Waaren billigst in Erinnerung und machen noch besonders auf
eine große Parthe gute zarte Strickwolle in allen Farben,
Zollpfund zu 1 fl. 52 kr. ein verehrtes Publikum aufmerksam
und bitten um geneigten Zuspruch. 20023

Für Weihnachten!

Winterpaletots & Jacken in Fantasiestoffen

verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

Schwarze Double- & Triol-Paletots & Jacken in guten,
reellen Stoffen außerordentlich billig.

p. p. K. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

19198

Tannenstraße 9, Hotel Wirth.

Für Stickereien

eingerichtete Leder- und Papparbeiten, sowie auch fertige Stickereien in schöner
Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Eine kleine Kanone ist zu verkaufen Römerberg 1. 19983

Prima Terno: Wolle 10 kr. W. Hack, Häfnergasse 10.

Baumwolle verschiedener Größe billigst bei Louis Krempe, Langgasse 4. 17925

Getragene Herrsleider u. Möbel werden gesauft u. verk. Häfnerg. 6. 8850

Ein schöner Pekros ist billig zu verkaufen Kram 3. 17458

Franensieb.

Novelle von F. Herbert.
(Fortsetzung aus No. 296.)
Acht Tage später standen beide am Strande, wo ein Boot bereit lag, um Heinrich an Bord eines nach London bestimmten Schiffes zu bringen, welches in einiger Entfernung vor Anker lag.

„Vergiß nicht, was wir einander gelobt haben,“ mahnte Gustav mit großer Feierlichkeit. „Du wirst Dich von einem ganzen Dutzend Dichten und Meffen überfallen sehen, sobald das Gerücht von Deinem Reichtum unter die Leute

bringt. Halt' die ganze Sippschaft vom Leibe. Ich hatte eine Schwester, aber ich glaube, sie ist nach der anderen Welt hinübergesegelt, denn ich erinnere mich, daß ich vor einigen Jahren von einem jungen Menschen, der sich ihren Sohn nannte, einen Brief erhielt, worin etwas vom Tode seiner Mutter stand. Ich begreife nicht, wie er überhaupt dazu kam, an mich zu schreiben, aber es stand in dem Briefe etwas von Geld. Der junge Mensch schrieb, es würde ihm niemals im Entferntesten in den Sinn kommen, Unterstützung von mir zu verlangen."

"Wir haben keine Freunde auf Gottes weiter Welt, siehst Du, Bruder Gustav," antwortete Heinrich. "Hat man uns nicht einst als hilflose Knaben erbarmungslos in die Welt hinausgestoßen, dem Elemente und Verderben blos gegeben? Wir hätten zu Schurken aufwachsen können, doch thaten wir's? Nein; wir haben uns Schulter an Schulter durch's Leben gekämpft, bis es uns endlich gelang, auf christliche Weise ein Vermögen zu sammeln. Ich denke, der Mensch ist und wird nie geboren, der sich zwischen ein Paar so alter, bewährter Freunde zu drängen vermöchte."

"Du hast Recht," gab Gustav zurück. "Wir wollen Niemandes Freundschaft, haben Bekannte und Freunde, aber Freunde? Bah! Du wirst auch nicht unser Gelübde vergessen, niemals zu heirathen!"

"In unserem Lebensalter stehen dergleichen alberne Einfälle wohl kaum mehr zu befürchten, Bruder," entgegnete Heinrich. "Ich bin nur ein einziges Mal in meinem ganzen Leben zehn Minuten lang verliebt gewesen und Du niemals."

"Niemals," bestätigte Gustav mit großem Nachdruck. "Ich ließ mich durch Dein Beispiel warnen und der Vorsicht halber, weißt Du, gelobten wir einander, niemals auch nur ein jüngeres Frauenzimmer unter unserem Dache zu dulden."

In diesem Augenblicke rief ein Signal vom Schiffe das Boot an Bord. "Man wartet auf Dich," fuhr Gustav fort, "und ich kehre nach Hause zurück, um dort in lustiger Gesellschaft unsere Trennung zu vergessen. Adieu! Wehrengie meine Abschiedsworte. Bleib' Deinem Gelöbniss treu, Bruder Heinrich."

2.

Nach kurzer und glücklicher Seereise kam Bruder Heinrich wohlsbehalten in London und demnächst in seinem Geburtsorte, jener kleinen Hafenstadt, an. Der Tod hatte dort während seiner Abwesenheit die gewöhnliche Freude gehalten und vor etwa einem Monate auch den alten Gerber hinweggerafft. Schloß Tannenfels sollte, nach der leitwilligen Verfügung desselben, unmittelbar nach seinem Ableben verkauft und die dafür erlangte Summe unter seine Erben verteilt werden. Die Zahl derjenigen, welche Ansprüche auf den goldenen Regen erhoben, war Legion und das Schloß ging, nebst seinem Park, schnell und zu einem billigen Kaufpreise in Bruder Heinrich's Besitz über. Nur Wenige erinnerten sich in dortiger Gegend noch seiner; doch machte er aus seiner Herkunft und seinem Namen durchaus nicht das geringste Geheimnis. Sein Bruder Andreas, der einst das kleine väterliche Erbe gänzlich an sich gerissen und ihn in die Welt hinausgestoßen hatte, war noch am Leben.

Heinrich's Natur enthielt nur geringen Hang zur Rache, doch war es ihm auch jetzt noch völlig unmöglich, die einst von seinem Bruder Andreas erfahrene Behandlung zu vergessen, daß dieser einst die unschuldigsten seiner Handlungen so häufig mit Schlägen bestrafte, ihm selbst die spärlichste Mahlzeit misgönnte und ihn endlich ganz in's Elend gestoßen hatte. Heinrich hatte noch einen anderen nur wenige Jahre älteren Bruder besessen, wie er selbst, der gleichfalls von Andreas abhängig gewesen war, und dieser hatte sich damals, dadurch daß er ihn gelegentlich gegen die Tyrannie des ältesten in Schutz genommen, die stille Dankbarkeit des armen Knaben erworben.

(Forts. f.)